

Sport

Lamottke und Essig am Catharinenhof nicht zu schlagen

Verregnetes Herbstturnier: Harte Prüfung für Reiter, Pferde und Zuschauer

WEDEL Auf diesen Rekord hätte Turnierleiter Olaf H. Tonner gern verzichtet. Auf dem Catharinenhof gab es nämlich weder in Sachen Zuschauerzuspruch noch bei den Teilnehmerzahlen Herausragendes zu vermelden. Außergewöhnlich war beim Herbstturnier des Reit- und Fahrvereins Wedel allein die Niederschlagsmenge.

„Ich kann mich nicht erinnern, dass wir schon mal so ein Pech mit dem Wetter gehabt hätten“, erläuterte der langjährige Turnierorganisator. Vor allem am Sonntag wollte der Regen kein Ende nehmen, was allen Beteiligten einiges abverlangte. Und es gab kurzfristig eine Menge Absagen. Tonner: „Bestimmt 20 Prozent bei den Aktiven. Auch die Zuschauerzahl hat am Sonntag unter den widrigen Bedingungen gelitten.“

Ungebrochen blieb der Ehrgeiz freilich bei jenen Reiterinnen und Reitern, die sich eine Medaille bei den Meisterschaften des Kreisreiterbundes Pinneberg zum Ziel gesetzt hatten: Sie stellten sich den Wertungsprüfungen auf dem Catharinenhof. Und die Resultate machten deutlich, dass es trotz tiefen Bodens durchaus regulä-

re Wettkämpfe gab: Mit Meike Lamottke (Springen) und Marleen Essig (Dressur) lagen bei den „Großen“ zwei Favoriten an der Spitze.

Dass beide ihre Erfolge in Diensten des gastgebenden Reit- und Fahrvereins einheimsten, tröstete im Wedeler Lager etwas über die Wetterkapriolen hinweg. Das „Double“ war Lamottke und Essig drei Jahre zuvor schon einmal gelungen.

Für Marleen Essig war es schon der fünfte Titel auf Kreisebene: Mit ihrer neunjährigen Holsteiner Stute „Rapitala H“ war sie nach

2007 und 2009 nun zum dritten Mal nicht zu schlagen; zuvor hatte sie 1996 und 1997 mit „Chablis H“ triumphiert. Auch für Meike Lamottke bedeutete die Meisterehrung kein Neuland: Vor ihrem souveränen Triumph am Sonntag auf dem elfjährigen „Limmerick“ hatte sie sich bereits 2000, 2003 und 2007 in die Siegerliste eingetragen.

Die beiden Juniorentitel gingen derweil nach Elmshorn: Stella Röttger setzte sich bei den Springreitern durch, Johanna Thormählen in der Dressur.

Matthias Schönherr



Nicht zu schlagen: Meike Lamottke und „Limmerick“. GOEDECHE

DRESSUR JUNIOREN:

1. Wertung (Kl. A), 1. Abt.: 1. Kim Bendfeldt (Hof Barkholz) „Boilando“, 2. Abt.: 1. Stefanie Lazotta (RFV Uetersen) „Basirro“. 2. Wertung (L), 1. Abt.: 1. Johanna Thormählen (RFV Elmshorn) „Sapanda's Summer“, 2. Abt.: 1. Maren Schierwater (RFSP Sieversen) „Richellieux“. Kreismeisterschaft: 1. Thormählen 14,9 Punkte, 2. Sina Scheel (RV Am Bilsbek) 13,4, 3. Lena Käufer (RV Hof Eggerstedt) 13,1

DRESSUR SENIOREN/JUNGE REITER:

1. W. (Kl. M), 1. Abt.: 1. Jasmin Nussbaumer (Stall Tannenhof) „Rockwell's Son“. 2. Abt.: 1. Eileen-Christin Weber (Hof Barkholz) „Solaire Noir“. 2. W. (M), 1. Abt.: 1. Nussbaumer „Rockwell's Son“. 2. Abt.: 1. Marleen Essig (RFV Wedel) „Rapitala H“. 3. W. (M Kür): 1. Essig, 2. Sylvia Johannsen (RFV Elmshorn) „Rumia-Riella“, 3. Nussbaumer „Rockwell's Son“. Kreismeisterschaft: 1. Essig 2851 Punkte, 2. Nussbaumer 2825, 3. Ninja Rathjens (RFV Uetersen) 2741

SPRINGEN JUNIOREN:

1. W. (Kl. A), 1. Abt.: 1. Stella Röttger (RFV Elmshorn) „Nanke“. 2. Abt.: 1. Anna-Lena Ewert (RV St. Hubertus Rendsburg) „Velvet Star“. 3. Abt.: 1. Julia Glück (Bilsbek) „Corvinus“. 2. W. (A), 1. Abt.: 1. Röttger „Nanke“. 2. Abt.: 1. Melanie Solbau (Wedel) „Zara“. 3. Abt.: 1. Gaby Bauerfeld (Elmshorn) „Wienna Allegra“. 3. W. (L), 1. Abt.: 1. Jolene Bock (Allgem. RFV Ahrenlohe) „Noorder“. Kreismeisterschaft: 1. Röttger 196 Punkte, 2. Bock, 3. Patricia Liebe (Pony RV Roland Wedel)

SPRINGEN SENIOREN/JUNGE REITER:

1. W. (Kl. L), 1. Abt.: 1. Meike Lamottke (Wedel) „Limmerick“. 2. Abt.: 1. Anna-Lena Ewert „L'Esperanza“. 3. Abt.: 1. Claudia Wähling (Bilsbek) „Quanto“. 2. W. (L), 2. Abt.: 1. Alexander von Appen (Wedel) „Leonardo“. 3. Abt.: 1. Krisztian Orban (TG Ekho) „Delgado“. 3. Wertung (M*), 1. Abt.: 1. Polydora Pardali (Bilsbek) „Arrigo“. 2. Abt.: 1. Sabrina Schulz (Elmshorn) „Naitot des Leus“. Kreismeisterschaft: 1. Lamottke 185 Punkte, 2. von Appen 179, 3. Helen Hauschildt (Uetersen) 175.